

# Gottes gute Ordnung

Text: Christoph Zehendner

Melodie und

1) Wo kei - ner das aus - spricht, was er um  
 2) Wo al - les er - laubt ist, was was  
 3) Wo je - der nur das tut, was sich

An - sehn und I- Wo  
 Lust bringt und Spø<sup>er</sup> Wo  
 nicht um die .nert. und

Wahr - und ver - schlei - ert er - scheint, wo  
 Trie ben man sich un - ent - wegt nach  
 sch che zum Nach - ge - ben zwingt, mit

se wie Un - kraut er - blüht. Wo  
 em Reiz um - se - hen muß. Wo  
 sein Ver - mö - gen ver - mehrt. Wo

Wor - te nichts wert sind, ist das Le - ben be - droht. Doch  
 Treu - e nichts wert ist, ist das Le - ben be - droht. Doch  
 Men - schen nichts wert sind, ist das Le - ben be - droht. Doch

dort gilt -trotz al - lem - sein An - ge - bot:  
 dort gilt -trotz al - lem - sein An - ge - bot:  
 dort gilt -trotz al - lem - sein An - ge - bot:

Gottes gute Ordnung

C/G G G/H

Refr.: Brauchst nicht zu lü - gen, nicht zu tö -

3 Cadd9 G

steh - len, kannst dei - ne E - nicht nei - disch

5 C H

sein. zu - te Ord - nung Got - tes für dich

7 D/F G/A Am7 G/A Am7

Wenn du das willst, wird er dich da - zu be-

Am/D Am/D

frein. Brauchst nicht zu - fein.

2.